

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0636**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	20.05.2021			

**Betreff:** Neubau Mehrzweckhalle Altenrath

**Mitteilungstext:**

In der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Bauen am 04.02.2021 wurde beschlossen, die Planung der Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Altenrath einzustellen. Die bereits bestehenden Planungsverträge sollten rückabgewickelt werden. Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt die Planungen des Neubaus einer Mehrzweckhalle basierend auf dem Vorentwurf aus dem Jahr 2017 wiederaufzunehmen. Hierzu sollte eine Entwurfsplanung mit einer vorgezogenen Kostenberechnung erstellt werden. Die ursprüngliche Planung sollte inhaltlich um die Themen Passivhausstandart, Regenwassernutzung, Dachbegrünung und PV-Anlagen erweitert werden. Seitens des Nutzers sollte die Neubauplanung durch den Ortsring Altenrath als Ansprechpartner begleitet werden. Für die anstehenden Planungsleistungen sollte versucht werden, um Schadensersatzansprüche der bereits beauftragten Planer zu vermeiden, diese mit der gewünschten Entwurfsplanung für den Neubau zu beauftragen. Hierzu haben auch entsprechende Gespräche stattgefunden und letztendlich wurde eine Einigung zwischen der Verwaltung und den Planer erzielt.

Nach einer tiefgehenden Prüfung durch das Rechtsamt hat sich leider herausgestellt, dass eine Umwandlung der **Verträge** nicht in Betracht kommt. Die Differenz zwischen dem gekündigten und dem beabsichtigten Auftragswert beträgt ein Vielfaches, also nicht unerheblich.

Als Konsequenz dieser Einschätzung, ist eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen. Die Art und Weise (Generalplaner, Umfang usw.?) muss noch eruiert und geprüft werden.

Zwischenzeitlich hat bereits ein Termin zwischen dem Ortsring und der Verwaltung stattgefunden. Im Termin wurde die Mehrzweckhalle in Bergheim, die als Blaupause für die Neubauplanung in Altenrath dienen sollte, besichtigt. Es wurden diverse Themen vor Ort bereits besprochen. Auf der Grundlage dieser Besichtigung sowie der Vorentwurfsplanung aus dem Jahr 2017 hat der Ortsring Altenrath der Verwaltung Ende März 5 Anforderungs-profile der Vereine, des Jugendzentrums und der AWO-Begegnungsstätte für die neue Halle übersandt. Diese lassen sich auf den ersten Blick, im zunächst vorgesehenen Rahmen, nicht in Gänze abbilden. Aus diesem Grund muss, um ein „SOLL“ zu definieren, ein Vergleich zwischen den

Anforderungen des Ortsrings und der Vorentwurfsplanung durchgeführt werden. Damit hat die Verwaltung bereits begonnen und wird dies in den nächsten 2-3 Wochen abschließen. Im Anschluss beabsichtigt die Verwaltung einen gemeinsamen Workshop mit dem Ortsring abzuhalten um die finalen Ergebnisse festzuhalten und in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Mobilität und Bau die Grundlagen für die Ausschreibung der Planungsleistungen zu definieren. Danach wird die Verwaltung die Europaweite Ausschreibung vorbereiten und auf den Weg bringen. Das Ausschreibungs-verfahren wird in Gänze voraussichtlich ca. 5 – 6 Monate in Anspruch nehmen

---

Horst Wende  
Beigeordneter und Stadtkämmerer